

12.11.2021 10:21

von Dr. Laura Schlichting



The image is a screenshot of a website. In the top left corner, there is a logo for '#PRO PARENTS' with the tagline 'STOP PARENTS DISCRIMINATION' and a green circular graphic. The main part of the image is a black and white portrait of a woman with short hair, smiling. Below the portrait is a blue banner with white text containing a quote. At the bottom left of the banner is a small circular icon with the letter 'e'. Below the banner, the name and title of the woman are listed.

#PRO PARENTS
STOP PARENTS DISCRIMINATION

»Wer sich bewusst für das Leben mit drei Kindern und mehr entscheidet, der darf von Unternehmen allein aufgrund seiner (Mehr-)Elternschaft nicht als „Störfaktor“ und zusätzliche Belastung empfunden werden – im Gegenteil. Eltern bringen tolle und auch das Arbeitsleben bereichernde Eigenschaften mit!«

e
Dr. Eusabeth Müller, Bundesvorsitzende Verband kinderreicher Familien Deutschland e. V.

Screenshot der Pro Parents-Webseite

Das Elternsein darf kein Störfaktor für Unternehmen sein!

Wer sich bewusst für das Leben mit drei Kindern und mehr entscheidet, der darf von Unternehmen allein

aufgrund seiner (Mehr-)Elternschaft nicht als „Störfaktor“ und zusätzliche Belastung empfunden werden – im Gegenteil. Eltern bringen tolle und auch das Arbeitsleben bereichernde Eigenschaften mit!

Als Verband kinderreicher Familien Deutschland e. V. setzen wir uns seit mittlerweile zehn Jahren für die Interessen von Mehrkindfamilien ein und ermutigen, den Schritt zum 3. Kind zu „wagen“. Eine wertschätzende Atmosphäre am Arbeitsplatz und faire Möglichkeiten des Wiedereinstiegs mit bedarfsgerechten Angeboten nach Jahren der Care-Arbeit sind Faktoren, die die Entscheidung für eine Elternschaft auch mit mehreren Kindern begünstigen.

Wir unterstützen daher das Pro Parents-Papier aus voller Überzeugung und halten es für einen wichtigen Schritt, den Schutz gegen Elterndiskriminierung rechtlich zu verankern – auch mit Blick auf die Fortführung einer Vielfalt an unterschiedlichen Familienformen. (Dr. Elisabeth Müller, Bundesvorsitzende des KRFD)

Das Eckpunktepapier finden Sie zum Download auf der [Pro-Parents-Webseite](#).

Weitere Unterstützer und Unterstützerinnen finden Sie [hier](#).